



Wichtige Informationen über Redbike-Motorradhelme

Redbike – Motorradhelme werden aus hochwertigen Materialien – zum Teil in handgefertigten Kleinserien - produziert. Neben einer geeigneten Schutzbekleidung wie z.B. Motorradstiefeln (siehe auch Kochmann-Boots Motorradstiefel) bieten Redbike – Motorradhelme maximale Sicherheit beim Fahren und schützen den Motorradfahrer bei Verkehrsunfällen vor lebensbedrohlichen (Kopf-) Verletzungen.

Helm-Varianten

Integralhelme

Auch Vollvisierhelme genannt, zeichnen diese sich durch eine fest integrierte Kinnpartie aus. Das Visier kann nach oben weggeklappt werden.

Klapphelme

Bei dieser innovativen Weiterentwicklung des Integralhelmes kann die gesamte Kinnpartie inklusive Visier mit einer Hand nach oben weggeklappt werden.

Jet-Helme

Jet-Helme haben keine geschlossene Kinnpartie. Es gibt Varianten mit Visier oder nur mit einem angeknöpften Helmschirm.

Passform

Um einen optimalen Schutz gewähren zu können, muss der Motorradhelm optimal passen. Der Helm sollte fest am Kopf anliegen und darf nicht hin- und herrutschen. Achten Sie darauf, dass der Blickwinkel nach allen Seiten nicht eingeschränkt ist.

Materialien / Eigenschaften / Veränderungen

ABS, Polyamid oder Polycarbonat

- günstige Basic-Helme
- relativ schwer
- 3-4 Jahre Haltbarkeitsdauer
- Lösungsmittlempfindlich, dürfen nicht überlackiert werden. Keine Aufkleber erlaubt.

Kevlar, Fiberglas oder Carbon

- hochwertige Luxus-Helme
- leichtes Gewischt
- 5-8 Jahre Haltbarkeitsdauer
- Überlackieren mit geeigneten Lacken möglich. Aufkleber unproblematisch.

Reinigung

Schnell und gründlich reinigen Sie Ihren Helm mit einem speziellen Helm-und Visierreiniger. Verwenden Sie zum Trockenwischen ein fusselfreies Mikrofaser Tuch.

Mit einem Helmpolsterreiniger beseitigen Sie Verschmutzungen aus dem Innenbereich.

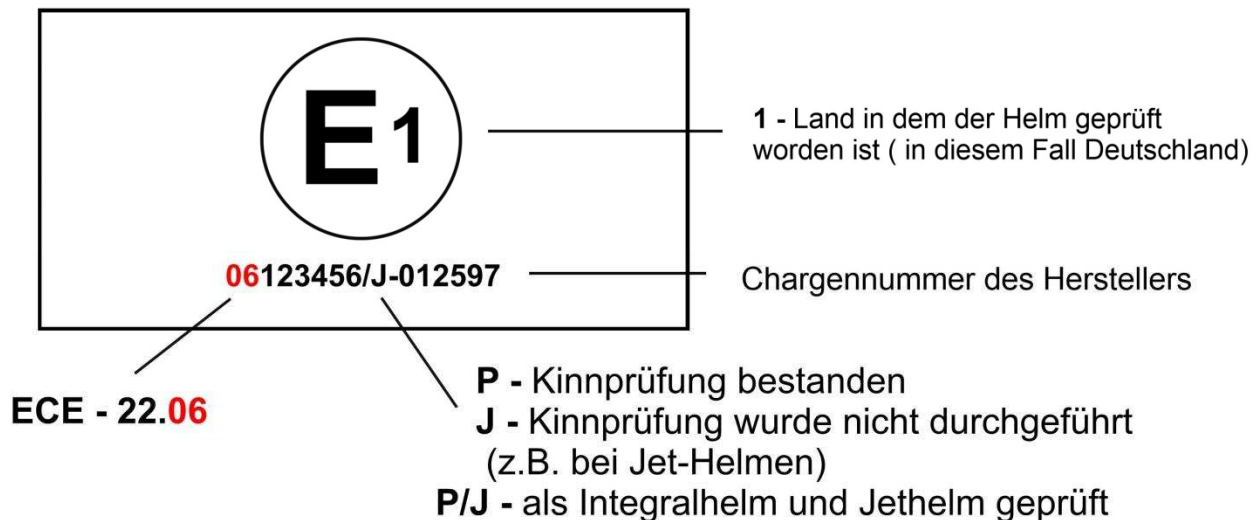


Informationen zur ECE Sicherheitsnorm

Die ECE-Norm ist eine internationale Regelung zur Herstellung von Schutzhelmen für motorisierte Zweiräder.

Das ECE – Label / Prüfzeichen

Zeichnung/Erklärung (Beispiel)



Das ECE-Label ist in der Regel am Kinnriemen festgenäht

Helmpflicht

Die Regelungen bezüglich Tragepflicht eines ECE-geprüften Helmes differieren in den verschiedenen EU-Ländern. Bitte informieren Sie sich jeweils vor Reiseantritt über die vorort vorgeschriebenen Bestimmungen

In Deutschland ist die ECE derzeit Ausgesetzt. Laut § 21a, Absatz 2 StVO müssen Motorradfahrer einen „geeigneten Schutzhelm“ tragen.

Helme, welche eine Typengenehmigung nach der ECE-Regelung 22.05 und natürlich der aktuellsten Norm 22.06 erhalten haben, erfüllen die Voraussetzungen für einen „geeigneten Schutzhelm“.